
Marienbloem in Calcar.

Die Religiosen, die bei der Rückkehr von Calcar nach Marienbaum in Marienbloem zurückgeblieben waren, blieben bis im Jahre 1646 in einer gewissen Abhängigkeit vom Mutterkloster. 1619 vertraten P. Egidius und Schwester Galant Copen die Oberen von Marienbaum. Unter diesen wurden P. Reginaldus und Schwester Maria Ricken eingekleidet, 1620 Schwester Agnes v. Elss. An Stelle des P. Egidius, der 1620 starb, kamen P. Johannes Alex und nach ihm P. Bernardus Valck. Ersterer wurde nach dem Mutterkloster zurückberufen, letzterer nach Koudewater geschickt. P. Rutgers mußte nach kurzer Zeit nach Dendermonde wandern. P. Simon Jansen blieb in Marienbloem bis zu seinem Tod 1635.

Nach der Einnahme Calcars durch die Hessen kehrten die Klosterleute nach Marienbaum zurück und verblieben dort bis 1646, wo das Mutterkloster die Besetzung in Calcar abtrat und als selbstständig erklärte. Elf Schwestern mit einer Priorin an der Spitze: Birgitta Kistemakers, Agnes v. Eil, Dorothea Jansen, Helena Verheyden, Magdalena Surbeck, Catharina Landmeters, Beatrix Brachten, Elisabeth v. Kempen, Anna Genen, Ursula Vosten u. Johanna Vosten bezogen Marienbloem. Nach kaum anderthalbjährigem Aufenthalt brannte das Kloster ab. Noch in demselben Jahre wurde das Dach der Kirche und 1650 der ganze Bau wieder soweit hergestellt, daß tags vor Mariä Himmelfahrt die Klausur wieder eingeführt werden konnte. Erst 1654 konnte der Turm aufgebaut und ein neues Geläute angebracht werden. ¹⁾

Am 30. November 1703 verkauften P. Matthaëus Tönnissen, Prior, und Gertrudis Huitings, Priorin, an Helena Verhoeven, Witwe von Heinrich Stephens, ein Haus am Markt in Calcar. ²⁾

Beim Einmarsch der Franzosen fanden sich in Marienbloem

5 Patres :

Jacobus de Groot, prior.
Petrus Smitz senior.
Andreas Hollands.
Matthaëus Brands.
Johannes Meyers.

¹⁾ Niederrhein. Geschichtsfr. 1884 S. 61 u. 62.

²⁾ Clev. Stadt-Archiv.

4 Laien :

Joh. Kropmann.
Petr. v. de Camp.
Aug. de Klein.
Jos. Wegmann.

Profeßschwestern:

Dorothea v. Aelst, Abtissin.
Christina v. den Boom.
Helena Willemsen.
Anna de Klein.
Magdalena v. Holt.
Monica Hipkens.
Birgitta Wils.
Elis. v. der Heyden.
Josepha v. der Grinten.
Barbara Beuyls.
Dor. de Wilt.
Theresia Janssen.
Maria Caec. Koor.
Xaveria v. Deursen.
Petronella Franzen.
Benedicta Engelen.
Maria v. Teffeln.
Ursula Willemsen.
Agatha v. Kray.
Augustina v. Ess.
Francisca v. Heuming.
Johanna Haek.

4 Laienschwestern. ¹⁾

Durch Consularbeschluß vom 9. Juni 1802 wurde Marienblum mit 6 männlichen und 20 weiblichen Insassen aufgehoben und für 6500 Francs an van der Grinten in Calcar verkauft.

¹⁾ Stadt-Archiv in Cleve.

1/21
-40